



Antrag auf Eröffnung des Promotionsverfahrens gemäß PromO 2018 § 9

Hiermit beantrage ich die Eröffnung des Promotionsverfahrens gemäß § 9 der Promotionsordnung der Fakultät Wirtschaftswissenschaften vom 09.08.2018.

Name: _____ Vorname: _____
Geburtsdatum: _____ Geschlecht: männlich weiblich
Geburtsort: _____ Geburtsland: _____
Staatsangehörigkeit: deutsch andere, und zwar: _____

Anschrift am ständigen Wohnsitz:

Straße, Hausnummer: _____ PLZ, Ort: _____
Land: _____
Telefon (mit Vorwahl)¹: _____ E-Mail¹: _____

Ich habe an einem strukturierten Promotionsprogramm² teilgenommen.

ja nein

Falls, ja, Name des Programms: _____

Beginn im strukturierten Promotionsprogramm (Datum): _____

Ende im strukturierten Promotionsprogramm (Datum): _____

Ich habe während meiner Promotion einen oder mehrere studienbezogene(n)

Auslandsaufenthalt(e) wahrgenommen. ja nein

Staat: _____

Dauer des Aufenthaltes (in Monaten): _____

Mobilitätsprogramm:

- EU-Programm (EU-gefördert, z.B. ERASMUS)
 Sonstiges internationales Programm (nicht EU-gefördert, z.B. Hochschulpartnerschaft)
 Mit nicht-öffentlichen Mitteln finanziertes Programm
 Kein Programm, selbst organisiert

Staat: _____

Dauer des Aufenthaltes (in Monaten): _____

Mobilitätsprogramm:

- EU-Programm (EU-gefördert, z.B. ERASMUS)
 Sonstiges internationales Programm (nicht EU-gefördert, z.B. Hochschulpartnerschaft)
 Mit nicht-öffentlichen Mitteln finanziertes Programm
 Kein Programm, selbst organisiert

¹ Angabe freiwillig

² Umfasst Promotionsstudiengänge/-programme, Graduiertenschulen/-kollegs mit strukturieren Veranstaltungsprogramm

Die Dissertation mit dem Thema _____

entstand unter der fachlichen Betreuung von

akademischer Titel und Grad: _____

Name und Vorname: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Doktorand

Einzureichende Unterlagen gemäß § 9 Abs. 1

- Beglaubigte Kopien³ meiner Prüfungszeugnisse und Urkunden über akademische Grade sind dem Antrag beigefügt.
- Beglaubigte Kopien meiner Prüfungszeugnisse und Urkunden über akademische Grade liegen dem Ständigen Promotionsausschuss bereits vor. Sie sind enthalten in der Anlage zu meinem Antrag auf Annahme als Doktorand.

Nr. 1

- Ein tabellarischer Lebenslauf mit Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs ist dem Antrag beigefügt.

Nr. 2

- Der Bescheid über die Annahme als Doktorand bzw. Doktorandin gemäß § 8 in Kopie und der urkundliche Nachweis über die Erfüllung der dabei gegebenenfalls gemachten Auflagen sind dem Antrag beigefügt.

Nr. 3

- Fünf Exemplare der Dissertation gemäß § 10 sind dem Antrag beigefügt. Hierzu erkläre ich:
 - Es handelt sich um eine selbstständig erstellte Einzelarbeit gemäß § 10 Abs. 2
 - Es handelt sich um eine kumulative Dissertation gemäß § 10 Abs. 3.
 - Die eingereichten Fachartikel sind allesamt selbstständig verfasst. Es gibt keine Ko-Autoren.
 - Wenigstens einer der eingereichten Fachartikel ist in Ko-Autorenschaft entstanden. Folgende Ko-Autoren wirkten an mindestens einem der eingereichten Artikel mit:

- Fünf Exemplare einer Kurzfassung der Dissertation sind dem Antrag beigefügt.

³ **Beglaubigte Kopie:** Gemäß Verwaltungsverfahrensgesetz § 33 Absatz 3 muss der Beglaubigungsvermerk folgende Angaben enthalten:

1. Die genaue Bezeichnung des Schriftstücks, dessen Abschrift beglaubigt wird.
2. Die Feststellung, dass die beglaubigte Abschrift mit dem vorgelegten Schriftstück übereinstimmt.
3. Den Hinweis, dass die beglaubigte Abschrift nur zur Vorlage bei der angegebenen Behörde erteilt wird, wenn die Urschrift nicht von einer Behörde ausgestellt worden ist.
4. Den Ort und den Tag der Beglaubigung, die Unterschrift des für die Beglaubigung zuständigen Bediensteten und das Dienstsiegel.

Eine elektronische, inhaltsidentische Fassung der Dissertation (durchsuchbare) PDF-Datei mit der Bezeichnung _____ **Dissertation.pdf** habe ich per E-Mail an den Ständigen Promotionsausschuss (promauswiwi@mailbox.tu-dresden.de) gesendet.

Nr. 4

Ein Verzeichnis meiner wissenschaftlichen Veröffentlichungen unter Angabe aller Ko-Autoren ist dem Antrag beigelegt.

Nr. 5

Die Nachweise über die erfolgreiche Teilnahme an zwei Leistungen in professurübergreifenden Doktorandenveranstaltungen, die jeweils von den jeweiligen Fachvertretern bestätigt worden sind, liegen dem Antrag bei.

Nr. 6

Die Nachweise über die erfolgreiche Teilnahme an zwei weiteren wissenschaftliche Leistungen in methodenorientierten Doktorandenveranstaltungen, die jeweils von den jeweiligen Fachvertretern bestätigt worden sind, liegen dem Antrag bei.

Nr. 7

Die schriftliche Erklärung entsprechend § 9 Abs. 1 Nr. 7 ist dem Antrag beigelegt.

Nr. 8

Ein an die Fakultät zu übersendendes Führungszeugnis gemäß § 30 Abs. 5 BZRG, das zum Zeitpunkt der Eröffnung des Promotionsverfahrens nicht älter als sechs Monate ist, ist bei der zuständigen Meldebehörde beantragt worden bzw. liegt vor.

Nr. 9

Als Gutachter der Dissertation gemäß § 10 Absatz 5 schlage ich folgende Hochschullehrer vor.

Gutachter 1: Akademischer Titel und Grad: _____
Vorname und Name: _____

Gutachter 2: Akademischer Titel und Grad: _____
Vorname und Name: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Hiermit versichere ich, dass die Dissertation oder wesentliche Teile derselben nicht bereits einer anderen Prüfungsbehörde zur Erlangung des Doktorgrades vorliegen oder vorlagen.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Hiermit erkläre ich, dass kein früherer erfolgloser Promotionsversuch stattgefunden hat.

Hiermit erkläre ich, dass ein früherer Promotionsversuch erfolglos war. Informationen darüber, wo, wann, mit welchen Themen und welchem Bescheid erfolglose Promotionsversuche stattgefunden haben, sind dem Antrag beigefügt.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Hiermit erkläre ich, dass keine Bedingungen gemäß § 6 Absatz 4 Nr. 2 bis 4 der PromO 2018 vorliegen, die eine Zulassung unwirksam machen.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Hiermit erkläre ich, dass mir die Promotionsordnung vom 09.08.2018 bekannt ist und dass ich sie anerkenne.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Eingegangen:

Datum: _____ Unterschrift: _____

Der Vorsitzende des Ständigen Promotionsausschusses